



forsa-Umfrage: Klare Ablehnung von KI in der Personalauswahl

forsa-Umfrage: Klare Ablehnung von KI in der Personalauswahl

Heidelberg, 25. Juni 2024 - Eine klare Mehrheit der Deutschen fühlt sich unwohl, wenn künstliche Intelligenz (KI) in der Entscheidung für oder gegen Bewerber:innen bei der Stellenbesetzung verwendet wird. Dies belegt eine aktuelle forsa-Umfrage, die der Daten- und KI-Experte SAS in Auftrag gegeben hat. Demnach hat nur jede:r zehnte Befragte keine Vorbehalte gegen KI in der Personalauswahl, 80 Prozent der Befragten gaben an, dass sie sich eher unwohl damit fühlen.

Auswahlprozesse im HR-Bereich stehen damit an der Spitze der Anwendungsbereiche, in denen KI kritisch betrachtet wird. Weniger Umfrageteilnehmer:innen äußerten Bedenken auf anderen Gebieten: Bei Betrugserkennung (zum Beispiel bei Onlinekauf oder Kreditkartennutzung) waren dies gerade einmal ein Viertel der Umfrageteilnehmer, bei KI-basierten Produktempfehlungen (beispielsweise auf e-Commerce-Websites oder per Newsletter) 44 Prozent. Selbst sehr sensible Themen wie medizinische Diagnosen und Behandlungsempfehlungen verursachen bei einem geringeren Anteil der Befragten Unwohlsein (61 Prozent) als die Personalauswahl.

"Die aktuelle Umfrage zeigt, dass beim Thema Trustworthy AI noch viel Überzeugungsarbeit geleistet werden muss - das gilt auch im HR-Bereich", erklärt Iwona Szylar, Managing Director von SAS Deutschland. "Die Auswahl von Bewerber:innen ist eine hochsensible Angelegenheit, umso wichtiger ist es, durchgängig Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Datenschutz sicherzustellen. Dafür bietet SAS eine integrierte Daten- und KI-Plattform auf Technologieseite und engagiert sich darüber hinaus strategisch für die rasche Umsetzung des EU AI Act."

Belegt wird das durch zahlreiche weitere Initiativen von SAS: So hat das Unternehmen jüngst eine Art "Nutri-Score" für KI-Modelle initiiert, der deren Zuverlässigkeit berechnet.

circa 1.800 Zeichen

Pressekontakt

Dr. Haffa & Partner GmbH

Herr Ingo Weber
Karlstraße 42
80333 München

haffapartner.de
postbox@haffapartner.de

Firmenkontakt

SAS Institute GmbH

Herr Thomas Maier
In der Neckarhelle 162
69118 Heidelberg

https://sas.com/de_de/home.html
thomas.maier@sas.com

SAS ist ein weltweit führender Anbieter von Daten und künstlicher Intelligenz (KI), die auch als spezifische Lösungen für verschiedenste Branchen verfügbar sind. SAS macht aus Daten zuverlässige Informationen, mit denen Unternehmen schneller sichere Entscheidungen treffen können. So verschafft SAS seinen Kunden seit 1976 THE POWER TO KNOW.

Firmensitz der US-amerikanischen Muttergesellschaft ist Cary, North Carolina. SAS Deutschland hat seine Zentrale in Heidelberg. Weitere Informationen unter http://www.sas.com/de_de/company-information.html.

Künstliche Intelligenz

Hier fühlen sich die Deutschen mit selbstständigen KI-Entscheidungen eher unwohl:



forsa Online-Befragung vom 5. bis 12. April 2024 von 1.016 Personen ab 18 Jahren in Deutschland

